



08.04.2022

## Internationaler Meisterkurs für Oboe

---

Einen mehrtägigen Meisterkurs für Oboe, einem der lyrischen Blasinstrumente, geben Prof. Ralph van Daal und Prof. Stefan Schilli von Dienstag bis Sonntag, 19. bis 24. April 2022, in der Musikschule der Stadt Neuss im Romaneum, Brückstraße 1. Angemeldet haben sich Teilnehmer\*innen aus Spanien, Österreich, Portugal der Schweiz, Italien und der Türkei. Dieser Meisterkurs soll Student\*innen und Schüler\*innen die Möglichkeit bieten, in einer entspannten Atmosphäre mit Unterricht bei den beiden Hochschulprofessoren ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sich mit anderen Teilnehmer\*innen auszutauschen.

Ralph van Daal wurde 2006 als Solo- Englischhornist beim Philharmonischen Staatsorchester Hamburg engagiert. Im gleichen Jahr wurde er von Simone Young, GMD der Hamburger Staatsoper, ausgewählt mit dem Eduard Söring-Preis ausgezeichnet zu werden, welcher die künstlerische Entwicklung junger Musiker fördert. Weiterhin spielt er regelmäßig als Solo- Oboist und als Solo-Englischhornist in Orchestern wie dem Schwedischen Radio Sinfonieorchester Stockholm, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Staatsoper Hannover, NDR Elbphilharmonie Orchester, NDR Radiophilharmonie Hannover, Bayerischer Staatsoper München und dem Radio Sinfonieorchester Hilversum unter Dirigenten wie Michael Tilson Thomas, Semyon Bychkov, Jukka Pekka Saraste, Andris Nelsons, Ivan Fischer, Daniele Gatti, und Kent Nagano.

Als Solist spielt er mit Orchestern wie dem Rheinische Philharmonie Koblenz, Sinfonia Varsovia und dem Heritage Sinfonietta. Als Professor für Oboe ist er verbunden an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und den Conservatorium Maastricht.

Stefan Schilli wurde 1991, mit gerade zwanzig Jahren, Solo-Oboist im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. 1996 gewann er die internationalen Wettbewerbe "Prager Frühling", sowie den ARD- Wettbewerb, nachdem er schon 1993 den "Deutschen Musikwettbewerb" für sich entscheiden konnte. Ebenfalls 1996 konnte er den "Brüder Busch-Preis" entgegennehmen, der seit 1970 außergewöhnlich talentierten Musikern verliehen wird. Sein Debüt in der Berliner Philharmonie feierte er mit dem

Oboenkonzert von Richard Strauß, begleitet vom Deutschen Symphonieorchester Berlin. Als Solist musiziert er mit so namhaften Dirigenten wie Lorin Maazel , Mariss Jansons , Sir Colin Davis , Reinhard Goebel , Christopher Hogwood, Franz Welser-Möst, Dennis Russell-Davies u.v.m. Gastspielreisen führen ihn regelmäßig unter anderem nach Südostasien, in die USA, nach Russland oder zu renommierten Festspielen wie z.B. dem Edinburgh-Festival ,dem Bath-Festival oder dem Festival Pablo Casals in Südfrankreich. Seine Konzertreisen führten ihn in den letzten Jahren in das Amsterdamer Concertgebouw, wo er Oboenkonzerte von J.S. Bach zusammen mit dem holländischen NTR-Rundfunkorchester spielte. Neben seiner Professur an der Universität Mozarteum in Salzburg, die er seit 2004 innehat, ist Stefan Schilli ständiger Gastdozent an bedeutenden Instituten, wie der Escuela Reina Sofia in Madrid, der Sibelius-Akademie in Helsinki, der Julliard School in New York oder der McGill University in Montreal. Weitere Informationen gibt es unter [www.masterclass-neuss.de](http://www.masterclass-neuss.de).

(Stand: 08.04.2022/Spa)

Zur Meldung finden Sie zwei Fotos in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).